

PRESSEINFORMATION

Meine Oma, mein Opa und ich! Großer Schüler-Malwettbewerb des TWW für junge Künstler

Aufgepasst und mitgemacht - beim großen Kinder-Malwettbewerb ab 5 Jahren!

Berlin (10. März 2011): Oma und Opa sind wichtig für unseren Nachwuchs. Sie haben und nehmen sich die Zeit für die Betreuung ihrer Enkelkinder, wenn Eltern wg. beruflicher Verpflichtungen oder krankheitsbedingt dazu einmal nicht in der Lage sind. Und manchmal haben die Jüngsten bei Oma und Opa einfach ein bisschen mehr Freiheiten – fern sehen, länger aufbleiben, das Lieblingsessen zubereitet bekommen...

Ob kuschelige Märchenstunde, gemeinsames Spielen oder Tierpark-Besuche – gemeinsame Erlebnisse mit den Großeltern stehen im Mittelpunkt des Mal-Wettbewerbs zum Thema „Meine Oma, mein Opa und ich!“ des Theodor-Wenzel-Werk e.V.

Aufgerufen sind alle interessierten Schüler von 5 – 12 Jahren (1. – 6. Klasse) noch bis zum 15. April 2011, ihre Vorstellungen zu gemeinsamen Erlebnissen mit den Großeltern oder auch besondere Wünsche im Zusammensein mit ihnen zu malen, zeichnen oder auch zu gestalten. Insbesondere sind auch ca. 30 Berliner Grundschulen in Charlottenburg/ Wilmersdorf angeschrieben worden, sich zu beteiligen.

Die besten Einzelarbeiten jeder Alterstufe werden prämiert, und den ersten drei Preisträgern jeder Altersstufe winken ein iPod nano für noch mehr Musikvergnügen, Jahreskarten für Zoo und Aquarium sowie ein Starter-Set für kleine Künstler mit Staffelei, Farben, Pinsel etc. Die besten Schulklassen erhalten darüber hinaus einen finanziellen Zuschuss zur Klassenkasse.

Und auch die öffentliche Präsentation aller Preisträger ist geplant. In Arzt- oder Physiotherapiepraxen, in Apotheken und in jedem Fall nach der Neueröffnung (ab Mai) in den Räumlichkeiten von „Haus Rüsternallee“ in Berlin-Charlottenburg werden die Werke der kleinen Künstler zu besichtigen sein.

Hintergrund dieses Malwettbewerbes ist die Intention des TWW, generationsübergreifend für die besonderen Belange kranker, älterer oder auch pflegebedürftiger Menschen zu sensibilisieren. In den vergangenen zwei Jahren hat das TWW als Trägerverein und Betreiber verschiedener sozialer Einrichtungen (Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Betreutes Wohnen) in Berlin sein Engagement auf diesen Fokus mittels verschiedener Aktivitäten gerichtet und so stets Jung und Alt ganz bewusst und zur Freude aller mit konkreten Aktionen zusammen gebracht. Erwähnt seien z.B. Kiezfeste, Konzerte oder Tanzdarbietungen in TWW-Einrichtungen oder auf öffentlichen Veranstaltungen.

Teilnahmebedingungen und mehr Informationen unter www.tww-berlin.de

Ansprechpartner im Theodor-Wenzel-Werk:

Brita Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Quantzstraße 4A, 14129 Berlin

Tel. 030.8109-1005, Fax 030.8109-1091

brita.werner@tww-berlin.de